

Bedienung DOWNLOAD client



Bedienungsanleitung

23.10.2019
Originalanleitung

Produktlinie <u>neo</u>, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOLUTION neo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite http://www.asctechnologies.com finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Systemvoraussetzungen	6
4	Lizenzen	7
5	Applikation starten	8
6	Bedienung	9
6.1	Registerkarte Allgemein	10
6.2	Registerkarte Verbindung	13
6.3	Registerkarte Suche	15
6.4	Registerkarte Zusatzdaten	20
6.5	Registerkarte Dateiname	25
6.6	Download starten	30
	Glossar	33
	Stichwortverzeichnis	34

1 Allgemeine Hinweise



1 Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter https://www.asctechnologies.com eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2 Einleitung



2 Einleitung

Die Applikation DOWNLOAD *client* sucht und speichert Audiodateien inkl. der Zusatzdaten lokal auf dem Client-PC. Die Verbindung erfolgt über den Web-Service von ASC.

Die Applikation DOWNLOAD <u>client</u> kann für verschiedene Benutzer oder Sucheinstellungen individuell konfiguriert werden (siehe Kapitel "Registerkarte Allgemein", S. 10).

Die vorgenommene Konfiguration wird in einer XML-Datei gespeichert und von dem Dienst ASC Conversation Download ausgelesen. Der XML-Dateiname wird von dem Dienst ASC Conversation Download aus der Datei ASCConversationDownload.ini ausgelesen und verwendet. Standardmäßig verwendet der Dienst die Konfigurationsdatei unter C:\ProgramData\ASC\ConversationDownload.

Folgende Ausgabeformate werden unterstützt:

- WAVE-Datei (mono und stereo) für die Audiodaten
- XML-Datei für die Zusatzdaten, Transkriptionen und SMS

Folgende Sprachen werden unterstützt:

- · Deutsch
- Englisch
- Spanisch

Nehmen Sie die Konfiguration der Applikation DOWNLOAD *client* in folgenden Registerkarten vor:

Allgemein

Konfigurieren Sie hier allgemeine Einstellungen wie z. B. Sprache, Exportpfad, Datumszeitformat, Anzeige der Kundenzusatzdaten etc.

Siehe Kapitel "Registerkarte Allgemein", S. 10.

Verbindung

Konfigurieren Sie hier die Verbindungsdaten wie z. B. Server-Adresse, Benutzername und Passwort etc.

Siehe Kapitel "Registerkarte Verbindung", S. 13.

Suche

Konfigurieren Sie hier, nach welchen Zusatzdaten gesucht werden soll.

Siehe Kapitel "Registerkarte Suche", S. 15.

Zusatzdaten

Konfigurieren Sie hier, welche Zusatzdaten exportiert werden sollen.

Siehe Kapitel "Registerkarte Zusatzdaten", S. 20.

Dateiname

Konfigurieren Sie hier, welche Zusatzdaten im Dateinamen beim Export gespeichert werden sollen.

Siehe Kapitel "Registerkarte Dateiname", S. 25.

Der Download startet mit dem Speichern der Konfiguration in der Registerkarte *Allgemein*. Je nach Datenmenge kann dies einige Minuten in Anspruch nehmen.

3 Systemvoraussetzungen



3 Systemvoraussetzungen



Grundlegende Informationen zu den benötigten Hard- und Softwarekomponenten finden Sie in der Installationsanleitung *Installationsvoraussetzungen*.

4 Lizenzen



4 Lizenzen

Lizenzname	Anzahl
DOWNLOAD client	1 Lizenz pro gleichzeitigem Benutzer

Tab. 1: Lizenzen

5 Applikation starten



5 Applikation starten

Die Applikation DOWNLOAD*client* muss manuell gestartet werden. Das Programmsymbol wird bei der Installation auf dem Desktop angelegt.

1. Um die Applikation zu starten, klicken Sie auf das DOWNLOAD*client*-Programmsymbol.



Abb. 1: Programmsymbol



6 Bedienung

Nach erfolgreichem Starten öffnet sich die Applikation DOWNLOAD client.

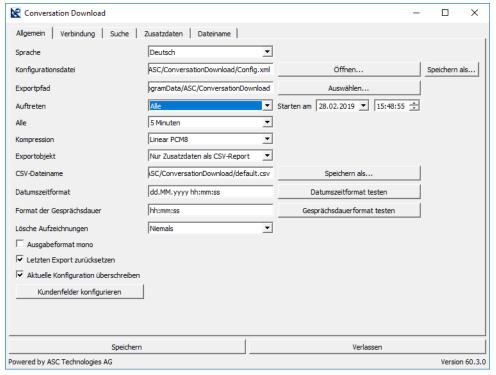


Abb. 2: Startbildschirm



6.1 Registerkarte Allgemein

Hier können Sie allgemeine Informationen anzeigen und bearbeiten.

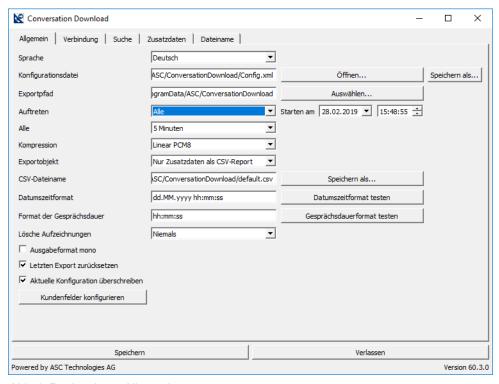


Abb. 3: Registerkarte Allgemein

Sprache	Stellen Sie hier die Sprache ein. Die folgenden Sprachen stehen zur Verfügung: • Deutsch • Englisch • Spanisch
Konfigurationsdatei	Wählen Sie hier den Speicherort für Ihre Konfigurationsdatei. Sie können unterschiedliche Konfigurationsdateien speichern und laden, um individuelle Suchen abzuspeichern oder mehrere Client-Benutzer für diesen Client-PC anzulegen. Um eine andere Konfigurationsdatei für den Export zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
	 Laden Sie die Konfigurationsdatei, die als Exportvorgabe genutzt werden soll.
	2. Aktivieren Sie die Option Aktuelle Konfiguration überschreiben.
	3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Speichern</i> , um die aktuelle geladene Konfigurationsdatei als Exportvorgabe zu speichern.
Exportpfad	Wählen Sie hier den Ausgabeort für Download-Dateien aus.
Auftreten	Wählen Sie hier aus, wie oft die Daten exportiert werden sollen. Folgende Modi stehen zur Auswahl:
	Sofort
	Die Ausgabe erfolgt sofort, nach Klicken der Schaltfläche <i>Speichern</i> .
	Einmalig



Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein. Zur Eingabe des Datums kann alternativ die Kalenderfunktion genutzt werden. Klicken Sie auf das Symbol , um den Kalender zu öffnen.

Die Ausgabe erfolgt einmalig, nach Klicken der Schaltfläche Speichern

Alle

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein. Zur Eingabe des Datums kann alternativ die Kalenderfunktion genutzt werden. Klicken Sie auf das Symbol , um den Kalender zu öffnen.

Wählen Sie bei Alle ein Minutenintervall aus.

Die Ausgabe erfolgt im ausgewählten Minutenintervall, nach Klicken der Schaltfläche *Speichern*.

Täglich

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein. Zur Eingabe des Datums kann alternativ die Kalenderfunktion genutzt werden. Klicken Sie auf das Symbol , um den Kalender zu öffnen

Die Ausgabe erfolgt täglich, nach Klicken der Schaltfläche *Speichern*.

Wöchentlich

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein. Zur Eingabe des Datums kann alternativ die Kalenderfunktion genutzt werden. Klicken Sie auf das Symbol , um den Kalender zu öffnen.

Die Ausgabe erfolgt wöchentlich, nach Klicken der Schaltfläche Speichern.

Monatlich

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die Tastatur ein. Zur Eingabe des Datums kann alternativ die Kalenderfunktion genutzt werden. Klicken Sie auf das Symbol , um den Kalender zu öffnen.

Die Ausgabe erfolgt monatlich, nach Klicken der Schaltfläche *Speichern*.

Der Dienst nimmt, falls keine andere Datei gespeichert ist, die Konfigurationsdatei *C:\ProgramData\ASC\ConversationDownload*.

Alle

Das Feld zur Auswahl des Minutenintervalls erscheint nur, wenn bei *Auftreten* die Option *Alle* ausgewählt wird. Folgende Intervalle stehen zur Auswahl:

- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten

Kompression

Wählen Sie hier aus, welche Kompression verwendet werden soll:

- G.711 a-law
- G.711 µ-law



•	G.729
-	G.123

- Linear PCM8
- Linear PCM16

Beim PCM-Verfahren ist die Ausgabedatei nicht komprimiert und kann von fast allen Playern wiedergegeben werden. Dieses Verfahren benötigt sehr viel Speicherplatz.

Exportobjekt

Wählen Sie hier aus, welche Daten exportiert werden sollen:

- Wave- & Zusatzdaten
- Nur Wave-Daten
- Nur Zusatzdaten
- Nur Zusatzdaten als CSV-Report

Sollen Zusatzdaten exportiert werden, müssen diese in der Registerkarte Zusatzdaten ausgewählt werden.

CSV-Dateiname

Das Feld erscheint nur, wenn bei Exportobjekt die Option Nur Zusatzdaten als CSV-Report ausgewählt wird.

Wählen Sie hier den Speicherort und Dateinamen für Ihren CSV-Report der Zusatzdaten. Sie können unterschiedliche Reportdateien speichern. Um eine neue Ausgabedatei für den Export zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Aktivieren Sie die Option Letzten Export zurücksetzen.
- 2. Aktivieren Sie die Option Aktuelle Konfiguration überschreiben.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern als, und bestimmen Sie einen neuen Speicherort bzw. Dateinamen.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die aktuelle Konfiguration zu speichern.

Datumszeitformat

Geben Sie hier ein, welches Datumszeitformat bei der Ausgabe der Zusatzdaten (Registerkarte Zusatzdaten und Dateiname) verwendet

Klicken Sie auf die Schaltfläche Datumszeitformat testen, um das eingestellte Format vorab zu überprüfen.

dauer

Format der Gesprächs- Geben Sie hier ein, welches Format für die Anzeige der Gesprächsdauer verwendet werden soll.

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Gesprächsdauerformat testen, um das eingestellte Format vorab zu überprüfen.

Lösche Aufzeichnungen

Wählen Sie hier aus, wann die exportierten Aufzeichnungen gelöscht werden sollen:

- **Niemals**
- Nach

Geben Sie die Zeit direkt über die Tastatur oder über die Pfeiltas-

Ausgabeformat mono

Alle Audioaufzeichnungen werden in digitale Signale umgewandelt. Generell steht für jedes Ausgabeformat Mono und Stereo zur Auswahl. Bei Stereo werden die Audiodaten wie ursprünglich aufgezeichnet gespeichert. Bei Mono wird alles auf einen Kanal gemischt, so dass beispielsweise alles auf dem linken Lautsprecher zu hören ist und auf dem rechten Lautsprecher nichts mehr.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Audiodaten nur als Mono zu exportieren.



Letzten Export zurück- setzen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den letzten Export zurückzusetzen. Alle Parameter werden neu geschrieben.	
Aktuelle Konfiguration überschreiben	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die aktuell geladene Konfigurationsdatei als Exportvorgabe nutzen möchten.	
Kundenfelder konfigu- rieren	Im DOWNLOAD <u>client</u> können alle kundenspezifischen Zusatzdaten verwendet werden, die in der System Configuration im Zusatzdaten-Modul konfiguriert sind. HINWEIS! Es erfolgt kein Abgleich mit den im Zusatzdaten-Modul konfigurierten Anzeigenamen! Sie haben hier die Möglichkeit, für jede Sprache einen abweichenden Anzeigenamen zu konfigurieren.	
	Aktivieren Sie alle Kundenfelder die Sie zum Suchen, Exportieren un Bennennen von Dateinamen verwenden möchten. Die Kundenzusat daten werden in den Registerkarten Suche, Zusatzdaten und Dateiname in der Kategorie Kundenzusatzdaten angezeigt.	
	1. Klicken Sie auf Kundenfelder konfigurieren.	
	 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eines der zur Verfügung ste- henden Kundenfelder aus und geben Sie in dem zugehörigen Feld den gewünschten Anzeigenamen ein. 	
	3. Aktivieren Sie die Option <i>Zeige Kundenfelder</i> für alle Kundenfelder, die Sie verwenden möchten.	

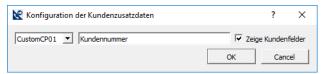


Abb. 4: Kundenfelder konfigurieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verlassen*, um die Änderungen zu verwerfen und das Programm zu verlassen.

6.2 Registerkarte Verbindung

Hier können Sie die Verbindungsdaten zum App-Server anzeigen und bearbeiten.



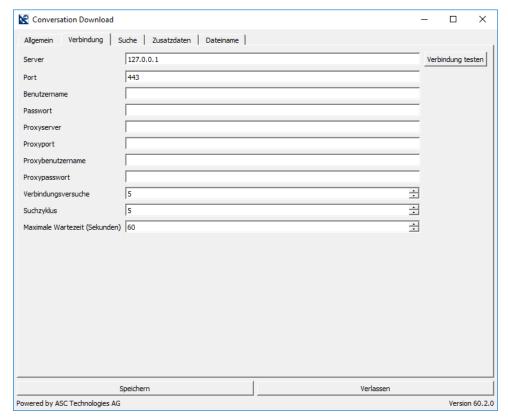


Abb. 5: Registerkarte Verbindung

Server	Geben Sie hier die Adresse des App-Servers ein.
	Klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Verbindung testen</i> , um die Verbindung zum App-Server zu überprüfen,
Port	Geben Sie hier den Wert für den Port der HTTPS-Verbindung des App- Servers ein.
	Default-Wert: 443
Benutzername	Geben Sie hier Ihren <u>neo</u> -Benutzernamen ein.
Passwort	Geben Sie hier Ihr <u>neo</u> -Benutzerpasswort ein.
Proxyserver	Geben Sie hier die Adresse des Proxyservers ein (falls vorhanden).
Proxyport	Geben Sie hier den Port des Proxyservers ein.
Proxybenutzername	Geben Sie hier Ihren Proxy-Benutzernamen ein.
Proxypasswort	Geben Sie hier Ihr Proxy-Benutzerpasswort ein.
Verbindungssuche	Geben Sie hier die Anzahl der Verbindungsversuche zum App-Server ein.
Suchzyklus	Stellen Sie hier die Zeit in Sekunden ein, die zwischen den einzelnen Suchvorgängen liegen soll.
	Default-Wert: 5 Sekunden
Max. Wartezeit (Se- kunden)	Stellen Sie hier die Zeit in Sekunden ein, die zwischen den einzelnen Exporten gewartet werden soll, wenn im Fehlerfall die Verbindung zum App-Server unterbrochen ist. Kann innerhalb dieser eingestellten Zeit keine Verbindung hergestellt werden, wird dieser Export verworfen. Der Exportvorgang wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut angestoßen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verlassen*, um die Änderungen zu verwerfen und das Programm zu verlassen.

6 Bedienung



6.3 Registerkarte Suche

Für die Suche stehen verschiedene Suchkriterien zur Verfügung, die in verschiedene Suchkategorien eingeteilt sind:

- · Informationen zur Konversation
- · Informationen zum Anrufer
- · Informationen zum Angerufenen
- Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer
- Kundenzusatzdaten

Zu allen Suchkriterien können Sie über eine Dropdown-Liste verschiedene Vergleichsparameter auswählen. Grundsätzlich stehen folgende Vergleichsparameter zur Verfügung:

inaktiv	Das Suchkriterium wird für die Suche nicht berücksichtigt.
zwischen	Es wird nach allen Objekten gesucht, die im eingegebenen Bereich liegen. Anfangs- und Endwert sind im Suchergebnis inbegriffen.
Zeitraum (indiv.)	Es wird nach allen Objekten im eingegebenen Zeitraum gesucht.
	Geben Sie im Eingabefeld den Zeitraum in folgendem Format ein: <i>Monat-Tag-Stunden-Minuten</i> . Z. B. bedeutet die Eingabe <i>03-05-15-20</i> , dass nur nach Konversationen der letzten 3 Monate, 5 Tage, 15 Stunden und 20 Minuten gesucht wird.
Zeitraum	Es wird nach allen Objekten im ausgewählten Zeitraum gesucht.
gleich	Es wird nach allen Objekten gesucht, die exakt dem eingegebenen Wert entsprechen.
ungleich	Es wird nach allen Objekten gesucht, die dem eingegebenen Wert nicht entsprechen.
größer gleich	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert größer oder gleich dem eingegebenen Wert ist.
größer als	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert größer ist als der eingegebene Wert.
kleiner gleich	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert kleiner oder gleich dem eingegebenen Wert ist.
kleiner als	Es wird nach allen Objekten gesucht, deren Wert kleiner ist als der eingegebene Wert.
beginnt mit	Es wird nach allen Objekten gesucht, die mit dem eingegebenen Wert beginnen.
beginnt nicht mit	Es wird nach allen Objekten gesucht, die nicht mit dem eingegebenen Wert beginnen.
endet mit	Es wird nach allen Objekten gesucht, die mit dem eingegebenen Wert enden.
endet nicht mit	Es wird nach allen Objekten gesucht, die nicht mit dem eingegebenen Wert enden.
enthält	Es wird nach allen Objekten gesucht, die den eingegebenen Wert enthalten.
enthält nicht	Es wird nach allen Objekten gesucht, die den eingegebenen Wert nicht enthalten.
in	Es wird ein oder mehrere Werte eingegeben, nach denen gesucht werden soll. Bei der Suche werden alle Einträge gefunden, die einem dieser Werte entsprechen.



nicht in	Es wird ein oder mehrere Werte eingegeben, nach denen gesucht wer-
	den soll. Bei der Suche werden alle Einträge gefunden, die einem die-
	ser Werte nicht entsprechen.

Abhängig vom Suchkriterium gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, Vergleichswerte einzutragen oder auszuwählen:

- Wird nur ein Eingabefeld angezeigt, geben Sie den Wert direkt über die Tastatur in das Eingabefeld ein.
- Wird eine Dropdown-Liste angezeigt, wählen Sie den Wert aus der Dropdown-Liste aus.
- Wenn mehrere Werte eingegeben werden können, geben Sie den Wert direkt über die Tastatur in das Eingabefeld ein und klicken Sie rechts neben dem Eingabefeld auf die Schaltfläche Add.
 - Um einen Wert aus der Liste zu entfernen, klicken Sie rechts neben dem Wert auf die Schaltfläche Remove.
- Wird die Eingabe eines Datums erwartet, geben Sie das Datum direkt über die Tastatur oder über das Symbol v ein.

Aktivieren Sie in der Registerkarte *Allgemein* das Kontrollkästchen *Letzten Export zurücksetzen*, um die Exportparameter zurückzusetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verlassen*, um die Änderungen zu verwerfen und das Programm zu verlassen.

Informationen zur Konversation

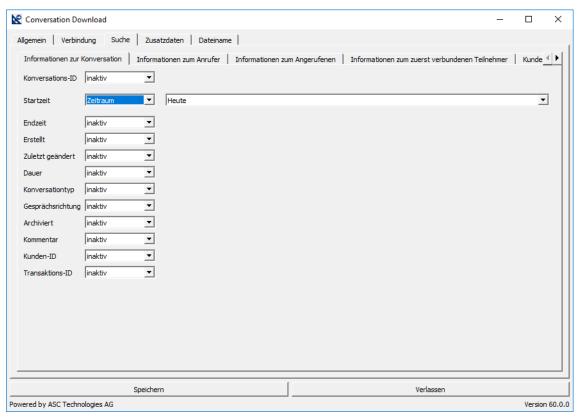


Abb. 6: Registerkarte Suche - Informationen zur Konversation

Informationen zur Konversation		
Konversations-ID	Filtert nach der Konversations-ID.	
Startzeit	Filtert, wann die Konversation gestartet wurde.	
Endzeit	Filtert, wann die Konversation beendet wurde.	



Erstellt	Filtert, wann die Konversation erstellt wurde.
Zuletzt geändert	Filtert, wann die Konversation zuletzt geändert wurde.
Dauer	Filtert, wie lange die Konversation gedauert hat.
Konversationstyp	Filtert nach dem Konversationstyp:
	Konversation
	Work Item
	• Text
	Chat
	• E-Mail
Gesprächsrichtung	Filtert nach der Gesprächsrichtung:
	Unbekannt
	Eingehend
	Ausgehend
	• Intern
Archiviert	Filtert, ob die Konversation archiviert wurde:
	archiviert
	nicht archiviert
Kommentar	Filtert nach einem Kommentar.
Kunden-ID	Filtert nach der Kunden-ID.
Transaktions-ID	Filtert nach der Transaktions-ID.

Informationen zum Anrufer

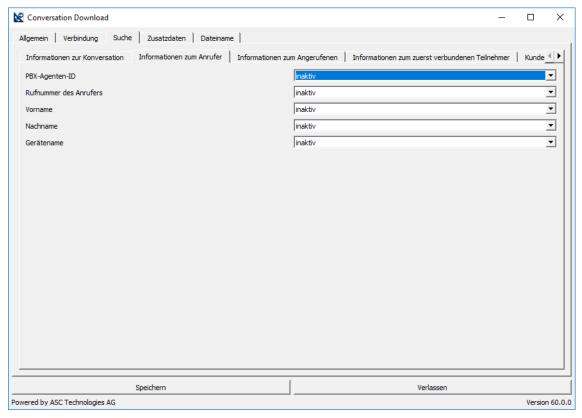


Abb. 7: Registerkarte Suche - Informationen zum Anrufer

Informationen zum Anrufer



PBX-Agenten-ID	Filtert nach der PBX-Agenten-ID des Anrufers.
Rufnummer des Anru- fers	Filtert nach der Rufnummer des Anrufers.
Vorname	Filtert nach dem Vornamen des Anrufers.
Nachname	Filtert nach dem Nachnamen des Anrufers.
Gerätename	Filtert nach dem Gerätenamen vom Turret oder Telefon des Anrufers.

Informationen zum Angerufenen

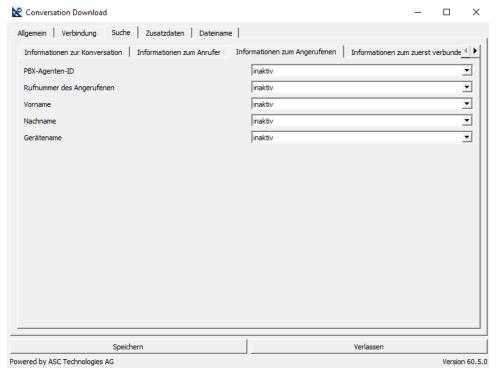


Abb. 8: Registerkarte Suche - Informationen zum Angerufenen

Informationen zum Angerufenen				
PBX-Agenten-ID	Filtert nach der PBX-Agenten-ID des Angerufenen.			
Rufnummer des Ange- rufenen	Filtert nach der Rufnummer des Angerufenen.			
Vorname	Filtert nach dem Vornamen des Angerufenen.			
Nachname	Filtert nach dem Nachnamen des Angerufenen.			
Gerätename	Filtert nach dem Gerätenamen vom Turret oder Telefon des Angerufenen.			



Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

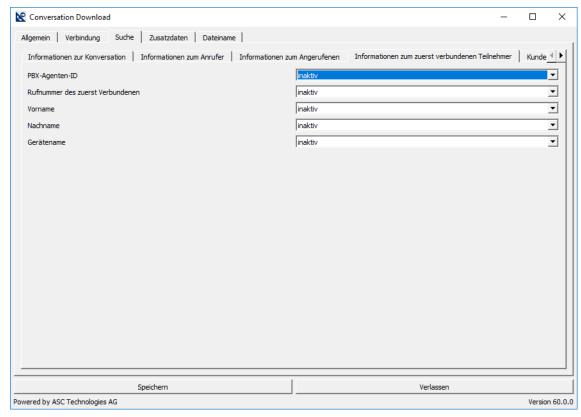


Abb. 9: Registerkarte Suche - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer				
PBX-Agenten-ID	Zeigt die PBX-Agenten-ID des zuerst Verbundenen an.			
Rufnummer des zuerst Verbundenen	Zeigt die Rufnummer des zuerst Verbundenen an.			
Vorname	Filtert nach dem Vornamen des zuerst Verbundenen an.			
Nachname	Filtert nach dem Nachnamen des zuerst Verbundenen an.			
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen vom Turret oder Telefon des zuerst Verbundenen an.			



Kundenzusatzdaten

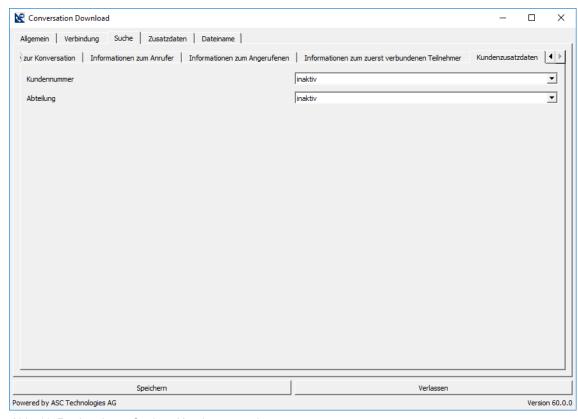


Abb. 10: Registerkarte Suche - Kundenzusatzdaten

Hier kann nach allen kundenspezifischen Zusatzdaten gefiltert werden, die in der System Configuration im Zusatzdaten-Modul konfiguriert und im DOWNLOAD<u>client</u> in der Registerkarte *Allgemein* bei *Kundenfelder konfigurieren* aktiviert sind.

6.4 Registerkarte Zusatzdaten

Hier können Sie auswählen, welche Zusatzdaten exportiert werden sollen.

Die Zusatzdaten sind in folgende Kategorien eingeteilt:

- · Informationen zur Konversation
- · Informationen zum Anrufer
- · Informationen zum Angerufenen
- Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer
- Kundenzusatzdaten

Wählen Sie einen Wert aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen markieren.

Aktivieren Sie in der Registerkarte *Allgemein* das Kontrollkästchen *Letzten Export zurücksetzen*, um alle Exportparameter (Suchparameter und Zusatzdatenauswahl) zurückzusetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verlassen*, um die Änderungen zu verwerfen und das Programm zu verlassen.



Informationen zur Konversation

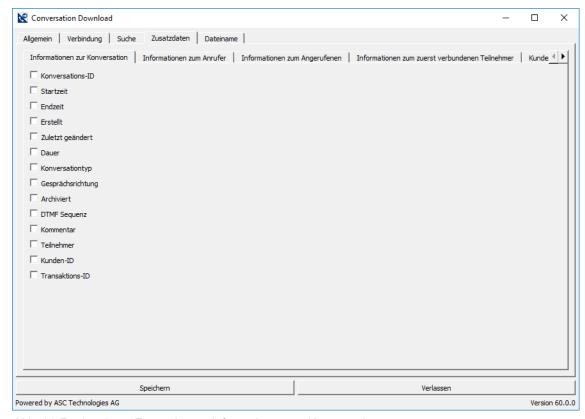


Abb. 11: Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zur Konversation

- · Konversations-ID
- Startzeit
- Endzeit
- Erstellt
- · Zuletzt geändert
- Dauer
- Konversationstyp
- Gesprächsrichtung
- Archiviert
- DTMF-Sequenz
- Kommentar
- Teilnehmer
- Kunden-ID
- Transaktions-ID



Informationen zum Anrufer

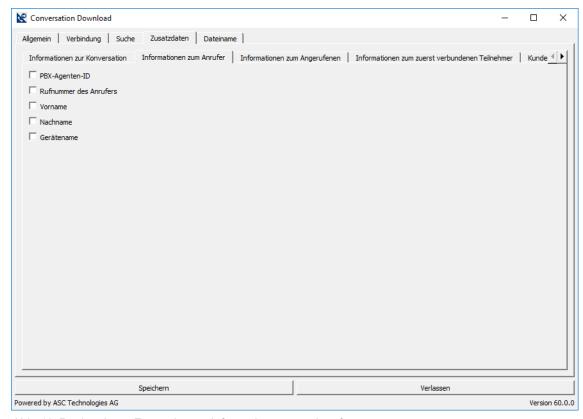


Abb. 12: Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum Anrufer

- PBX-Agenten-ID
- · Rufnummer des Anrufers
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename



Informationen zum Angerufenen

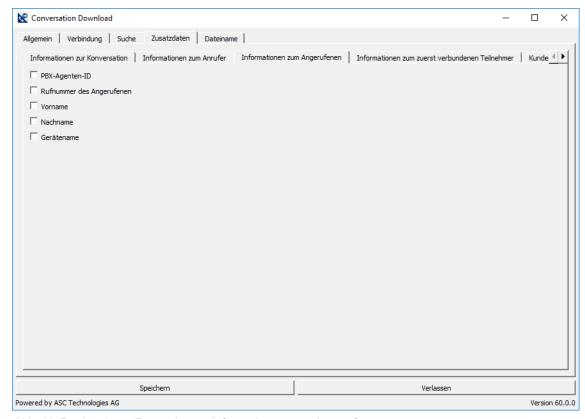


Abb. 13: Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum Angerufenen

- PBX-Agenten-ID
- Rufnummer des Angerufenen
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename



Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

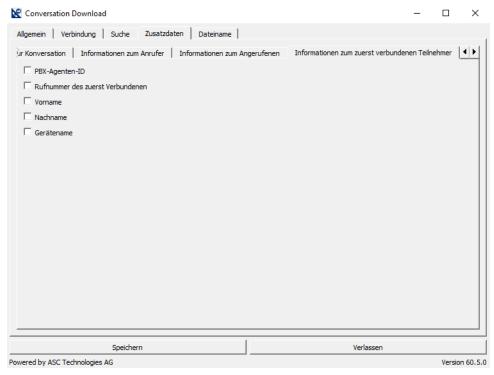


Abb. 14: Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

- PBX-Agenten-ID
- Rufnummer des zuerst Verbundenen
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename



Kundenzusatzdaten

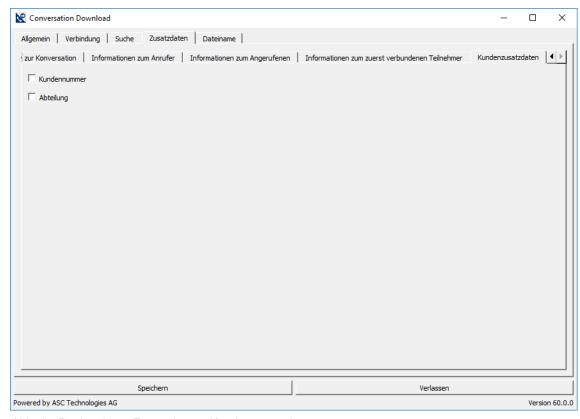


Abb. 15: Registerkarte Zusatzdaten - Kundenzusatzdaten

Hier kann nach allen kundenspezifischen Zusatzdaten gefiltert werden, die in der System Configuration im Zusatzdaten-Modul konfiguriert und im DOWNLOAD<u>client</u> in der Registerkarte *Allgemein* bei *Kundenfelder konfigurieren* aktiviert sind.

6.5 Registerkarte Dateiname

Hier können Sie auswählen, welche Informationen (Zusatzdaten) in dem Dateinamen gespeichert werden sollen. Die einzelnen Informationen werden durch einen Unterstrich (z. B. Fred_Müller_PC01.wave) voneinander getrennt. Bestimmen Sie die Reihenfolge der Informationen im Dateinamen durch die Reihenfolge bei der Auswahl.

Die Informationen zum Dateinamen sind in folgende Kategorien eingeteilt:

- · Informationen zur Konversation
- · Informationen zum Anrufer
- Informationen zum Angerufenen
- · Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer
- · Kundenzusatzdaten

Wählen Sie einen Wert aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen markieren.

Aktivieren Sie in der Registerkarte *Allgemein* das Kontrollkästchen *Letzten Export zurücksetzen*, um alle Exportparameter (Suchparameter und Zusatzdatenauswahl) zurückzusetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verlassen*, um die Änderungen zu verwerfen und das Programm zu verlassen.



Informationen zur Konversation

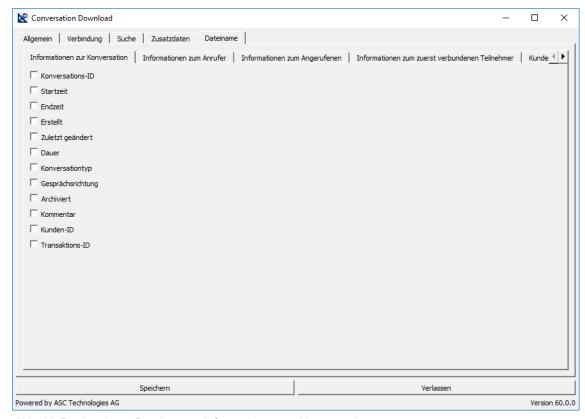


Abb. 16: Registerkarte Dateiname - Informationen zur Konversation

- · Konversations-ID
- Startzeit
- Endzeit
- Erstellt
- · Zuletzt geändert
- Dauer
- Konversationstyp
- · Gesprächsrichtung
- Archiviert
- Kommentar
- Kunden-ID
- · Transaktions-ID



Informationen zum Anrufer

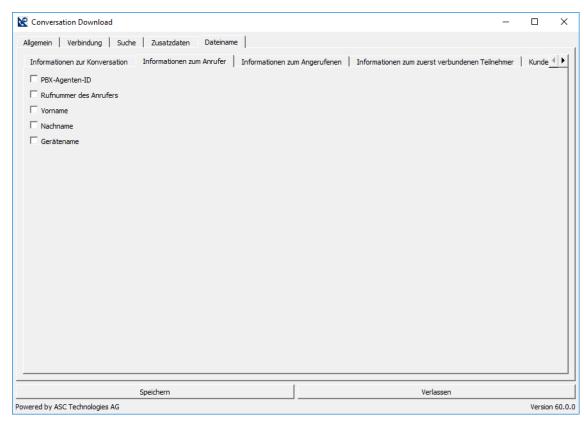


Abb. 17: Registerkarte Dateiname - Informationen zum Anrufer

- PBX-Agenten-ID
- · Rufnummer des Anrufers
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename



Informationen zum Angerufenen

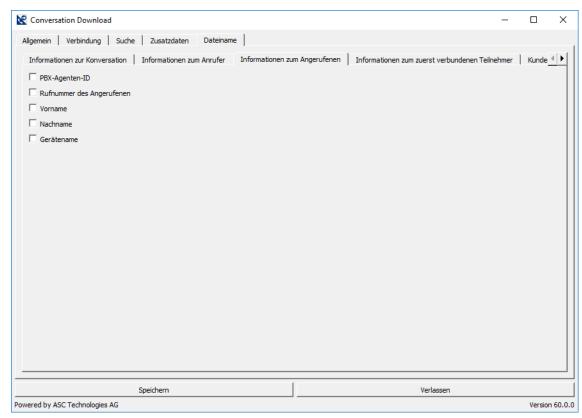


Abb. 18: Registerkarte Dateiname - Informationen zum Angerufenen

- PBX-Agenten-ID
- Rufnummer des Angerufenen
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename



Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

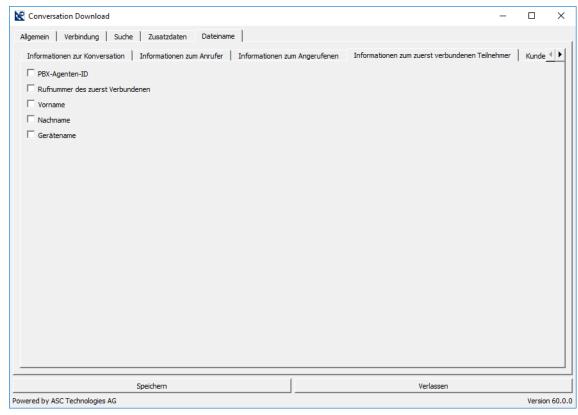


Abb. 19: Registerkarte Dateiname - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer

- PBX-Agenten-ID
- Rufnummer des zuerst Verbundenen
- Vorname
- Nachname
- · Gerätename

6 Bedienung



Kundenzusatzdaten

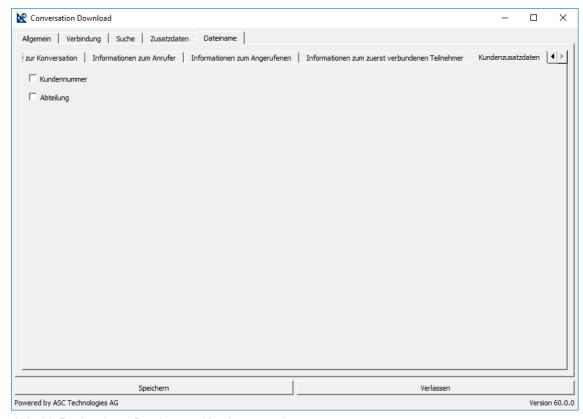


Abb. 20: Registerkarte Dateiname - Kundenzusatzdaten

Hier kann nach allen kundenspezifischen Zusatzdaten gefiltert werden, die in der System Configuration im Zusatzdaten-Modul konfiguriert und im DOWNLOAD<u>client</u> in der Registerkarte *Allgemein* bei *Kundenfelder konfigurieren* aktiviert sind.

6.6 Download starten

Der Download startet mit dem Speichern der Konfiguration in der Registerkarte *Allgemein*. Je nach Datenmenge kann dies einige Minuten in Anspruch nehmen.

Abbildungsverzeichnis



Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Programmsymbol	8
Abb. 2	Startbildschirm	Ĝ
Abb. 3	Registerkarte Allgemein	10
Abb. 4	Kundenfelder konfigurieren	13
Abb. 5	Registerkarte Verbindung	14
Abb. 6	Registerkarte Suche - Informationen zur Konversation	16
Abb. 7	Registerkarte Suche - Informationen zum Anrufer	17
Abb. 8	Registerkarte Suche - Informationen zum Angerufenen	18
Abb. 9	Registerkarte Suche - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer	19
Abb. 10	Registerkarte Suche - Kundenzusatzdaten	20
Abb. 11	Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zur Konversation	21
Abb. 12	Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum Anrufer	22
Abb. 13	Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum Angerufenen	23
Abb. 14	Registerkarte Zusatzdaten - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer	24
Abb. 15	Registerkarte Zusatzdaten - Kundenzusatzdaten	25
Abb. 16	Registerkarte Dateiname - Informationen zur Konversation	26
Abb. 17	Registerkarte Dateiname - Informationen zum Anrufer	27
Abb. 18	Registerkarte Dateiname - Informationen zum Angerufenen	28
Abb. 19	Registerkarte Dateiname - Informationen zum zuerst verbundenen Teilnehmer	29
Abb. 20	Registerkarte Dateiname - Kundenzusatzdaten	30

Tabellenverzeichnis



Tabel	lenverz	zeichnis

Tab. 1	Lizenzen	-
--------	----------	---

Glossar



Glossar

App-Server

Applikationsserver bzw. Web-Server. In den Systemarchitekturen ist das der Server, auf dem der Enterprise Core und die GlassFish-Software installiert sind.

HTTPS

Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS, englisch für "sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll") ist ein Kommunikationsprotokoll im World Wide Web, mit dem Daten abhörsicher übertragen werden können. Es stellt eine Transportverschlüsselung dar. (Quelle: Wikipedia 23.10.2019)

PCM

Pulse Code Modulation; Dies ist ein unkomprimiertes Pulsmodulationverfahren, das ein zeitund wertkontinuierliches analoges Signal in ein zeit- und wertdiskretes digitales Signal umsetzt. Es wird beispielsweise in der Audiotechnik im Rahmen des G.711-Standards und in der Videotechnik für digitale Videosignale nach dem Standard ITU-R BT 601 verwendet. (Quelle: Wikipedia 12.06.2018)

WAVE

Das WAVE-Dateiformat ist ein Containerformat zur digitalen Speicherung von Audiodaten, das auf dem von Microsoft für Windows definierten Resource Interchange File Format (RIFF) aufsetzt. Eine WAVE-Datei enthält vor den Audiodaten zumindest Informationen über deren Format.

XML

Extensible Markup Language ist eine erweiterbare Auszeichnungssprache zur Beschreibung und dem Austausch von Datenstrukturen.

Stichwortverzeichnis



Stichwortverzeichnis